

 **Brockhaus**/Commission

Georgien
საქართველო

-

Literatur zur Buchmesse
2018

Foto auf der Titelseite: Georgian National Tourism Administration, Tbilisi (www.georgia.travel)

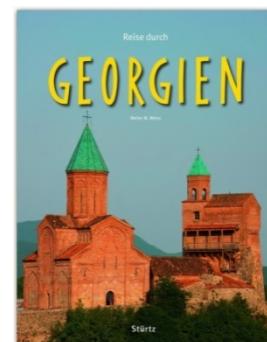
**Ekaterine Doreulli
Geschichten aus der Erstaufnahme**

168 Seiten
Ruhland Verlag, 2018
ISBN 978-3-920793-20-7
EUR 18,80 (D), sFr 30,40, EUR 19,50 (A)



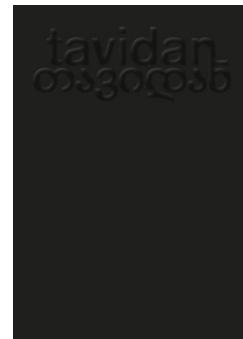
**Walter M. Weiss
Reise durch Georgien**

140 Seiten, 258 Abb., geb. 1 Übersichtskarte
Verlagshaus Würzburg, 2016
ISBN 978-3-8003-4252-5
EUR 19,95 (D)



Maria Wildeis (für Frauenkulturbüro NRW e. V.)
(Hg.)
**tavidan – თავიდან. Georgien und Deutschland
im künstlerischen Dialog**

176 Seiten mit Abb., Broschur
Athena, 2017
ISBN 978-3-7455-1003-4
EUR 24,00 (D)



Im Juli 2015 kommt Ekaterine Doreulli für mehrere Monate in die Gießener Erstaufnahmeeinrichtung. Ihre Zimmergenossinnen im Camp fragt sie, was Deutschland für sie bedeutet, und was sie dort hört und erlebt, hält sie in ihren berührenden Geschichten fest. Sie erzählt uns von Flüchtlingen, die meisten davon Frauen, die mit ihr in einem Zimmer wohnen; sie entfaltet vor uns den Lager-Alltag, die Fluchtgeschichten und Asylgründe, die Erwartungen, Ängste und Träume. Sie begegnet Frauen aus Tschetschenien und Syrien, der Ukraine und aus Armenien, Somalia, Eritrea, Albanien, Serbien und dem Iran. Viele von ihnen haben eine Tragödie erlebt, manche kommen aus undurchsichtigen Gründen.

Entstanden ist eine lebendig-bunte, berührende Bilderfolge, deren Leitmotiv die Hoffnung auf eine bessere Zukunft ist.

<https://www.ruhland-verlag.de/unsere-titel/doreulli-geschichten-aus-der-erstaufnahme/>

Die an der Nahtstelle Eurasiens gelegene Kaukasusrepublik Georgien vereint auf ihrer Fläche von knapp 70.000 Quadratkilometern eine beinahe beispiellose landschaftliche Vielfalt. Im Norden: vergletscherte Fünftausender-Gipfel von majestätischer Schroffheit mit Bergdörfern zu ihren Füßen, hinter deren archaischen Steinmauern die Zeit seit Generationen still zu stehen scheint; im Westen, an den warm-feuchten Gestaden des Schwarzen Meeres: schier endlose Badestrände, gesäumt von subtropischer Vegetation, Palmen und Teeplantagen; im trockenen, vergleichsweise flachen Südosten: die Region Kachetien – das älteste Weinanbaugebiet der Welt; und dazwischen: ein anmutiges Hügel- und Mittelgebirgsland, weitläufig von dichten Wäldern bedeckt, durchzogen von idyllischen Flusstälern und gespickt mit spektakulären Naturdenkmälern.

https://www.verlagshaus.com/index.php?id=38&tt_products%5BbackPID%5D=86&tt_products%5Bproduct%5D=2119

Zum Jubiläum der 200-jährigen Freundschaft zwischen Georgien und Deutschland beteiligen sich das Frauenkulturbüro NRW e. V., die Kuratorin Maria Wildeis, das Museum Goch und das Center for Contemporary Art Tbilisi (CCA) im Sommer und Herbst 2017 an gemeinsamen Gruppenausstellungen in Georgien und Goch, mit insgesamt 20 bildenden Künstler/innen aus beiden Ländern.

Ausgangspunkt der Ausstellungsreihe war eine erste Veranstaltung im Jahr 2014 im weltkunstzimmer Düsseldorf, bei der die georgischen Künstler für 10 Tage zu Gast in der Hans Peter Zimmer Stiftung waren.

Hierbei entstand ein aufwendig gestalteter Ausstellungskatalog in drei Sprachen (deutsch, georgisch, englisch).

<https://www.athena-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=1003>

Ulrike Möschel
eine weiße Wendeltreppe liegt am Straßenrand
(Kunst und Kulturwissenschaft in der Gegenwart,
Bd. 14)

150 Seiten (73 Abb., 80 S. Text), Hardcover
Athena, 2017

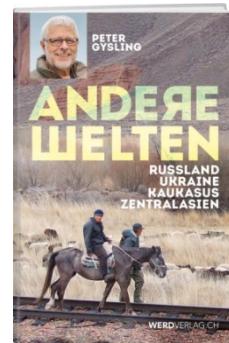
ISBN 978-3-89896-670-2
EUR 26,50 (D), 36,90 sFr



Peter Gysling
Andere Welten. Russland, Ukraine, Kaukasus,
Zentralasien

320 Seiten, broschiert, Softcover. Mit 200 Abb.
Werd & Weber Verlag AG, 2018

ISBN 978-3-85932-915-7
EUR 25,00 (D), 29,00 sFr



Heinrich Rohrbacher
Georgien. Bibliographie des deutschsprachigen
Schrifttums. Mit einem Vorwort von Karl Horst
Schmidt

XII, 562 Seiten, Leinen
Harrassowitz, 2008

ISBN 978-3-447-05778-3
EUR 78,00 (D)



Das Künstlerbuch beschreibt den zweimonatigen Georgien-Aufenthalt der Künstlerin Ulrike Möschel im Herbst 2015. Schrift und Photographie werden in dem Versuch miteinander verwoben, Erinnerungen zu fixieren und daraus ein Zeitdokument als künstlerisches Objekt zu formen, in dem die Schwierigkeit, Ephemeres festzuhalten, ihre Entsprechung in der schwindenden Schrift und der Beiläufigkeit der Photographien findet. Die in unbearbeiteter Form einem ethnographischen Feldtagebuch ähnelnden Aufzeichnungen wandeln sich zu einem abstrakt anmutenden Wortgefüge, die spontanen und oft momenthaften Photographien bilden eigenständige Bildstrecken, verketten sich aber dennoch subtil mit den Satzfragmenten.

<https://www.athena-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=670>

Als Korrespondent in Moskau hat Peter Gysling nicht nur die politischen Weichenstellungen, sondern auch den Alltag in Russland, Weissrussland, in der Ukraine, in der Moldau, in Georgien, Armenien, Aserbaidschan und in den fünf zentralasiatischen Staaten beobachtet. Er hat seinerzeit den Zerfall der UdSSR miterlebt, die Kriege im Kaukasus, später dann die Politik unter Wladimir Putin, die Proteste in Moskau und jene auf dem Kiewer Maidan. Seine Texte und Fotos bilden ein spannendes Kaleidoskop dieser «anderen Welten». Der Autor schildert, wie er die Krim-Annexion miterlebt hat, aber auch wie er bei einer Sonnwendfeier in Jakutien in Trance geraten war oder wie sehr ihn Gespräche mit Menschenrechtlern berühren.

Nach dem Erfolg der Erstauflage ist das Buch nochmals aktualisiert worden und berücksichtigt u.a. auch die russischen Präsidentschaftswahlen vom März.

Das Buch enthält zahlreiche Beiträge aus Russland, Zentralasien, der Ukraine oder aus dem Kaukasus

<https://www.werdverlag.ch/b%C3%BCcher/r%C3%BCckblicke-erfahrungen/andere-welten-taschenbuch/>

Das Werk spiegelt die engen Kontakte des deutschsprachigen Schrifttums mit dem Kaukasus und insbesondere mit der bereits im 5. Jahrhundert christianisierten alten Kulturregion Georgien wider. Die Bibliographie enthält über 7000 z. T. annotierte Titel über Georgien, ehemalige georgische Provinzen in Nordost- Anatolien und georgische Siedlungsgebiete außerhalb des Mutterlandes unter den Gliederungspunkten: Archäologie, Kultur- und Kunstgeschichte, Byzantinistik, Geschichte, Literaturwissenschaft und Philologie, Theologie, Kirchengeschichte, Christlicher Orient und Sprachwissenschaft.

https://www.harrassowitz-verlag.de/Georgien/titel_130.shtml

Guliko Sophia Vashalomidze
Die Stellung der Frau im alten Georgien
(Orientalia Biblica et Christiana; 16)
XI, 324 Seiten, Abb., Tab., Leinen
Harrassowitz, 2007
ISBN 978-3-447-05459-1
EUR 78,00 (D)



Nino Sakvarelidze
Liturgie als Symbol und Mysterium. Die Himmelsliturgie des Dionysios Areopagites und ihre altgeorgische Rezeption
(Orientalia Biblica et Christiana; 20)
XXVI, 403 Seiten, Abb. Tabelle, gebunden
Harrassowitz, 2014
ISBN 978-3-447-10133-2
EUR 89,00 (D)



Hubert Kaufhold (Hg.)
Kleines Lexikon des Christlichen Orients. 2.
Auflage des Kleinen Wörterbuchs des Christlichen Orients
XLV, 655 Seiten, Abb., gebunden
Harrassowitz, 2007
ISBN 978-3-447-05382-2
EUR 68,00 (D)



Diese Studie geht der Frage nach, wie sich die Stellung der Frau in Georgien während der Sasanidenzeit (224 bis 651) entwickelte. Die bisherige sozialgeschichtliche Geschlechterforschung Georgiens war durchgehend von Vorurteilen geprägt. Insofern leistet dieses Buch einen wichtigen Beitrag zur Erforschung der Geschlechter-, Mentalitäts- und Religionsgeschichte der Kaukasusregion. Dabei wurde der bisherige Forschungsstand nicht nur ergänzt, sondern der Gegenstand auch einer differenzierteren Analyse unterzogen.

https://www.harrassowitz-verlag.de/Die_Stellung_der_Frau_im_alten_Georgien/titel_685.shtml

Das *Corpus Dionysiacum Areopagiticum* ist eine pseudoepigrafe Schriftensammlung der christlichen Spätantike (um 500 n.Chr.) und eine der wichtigsten Quellen für Theologie wie Philosophie. Die vorliegende Untersuchung geht aus von einer Darstellung der breit gefächerten internationalen Forschungsgeschichte. Ein besonderes Augenmerk gilt der altgeorgischen Rezeption (11. Jh., Schwarzer Berg in Antiochien) dieses einflussreichen Werkes; diese wurde angestoßen durch Ep'rem Mcires georgische Übersetzung. Die Übersetzung ist ein aufschlussreiches Zeugnis für die Interpretation des Textes 600 Jahre nach seiner Entstehung.

https://www.harrassowitz-verlag.de/Liturgie_als_Symbol_und_Mysterium:_Die_Himmelsliturgie_-des_Dionysios_Areopagites_und_itsrealtgeorgische_Rezeption/titel_1191.shtml

Bis zum Auftreten des Islam im 7. Jh. war der größte Teil des Nahen Ostens christlich. Das Verbreitungsgebiet der verschiedenen orientalischen Kirchen reichte von Äthiopien bis zum Kaukasus und vom Mittelmeer bis nach Südindien, Innerasien und China. Durch die stürmische Ausbreitung des Islam, die verheerenden Mongolenzüge (12./13. Jh.) und andere Gründe verlor das orientalische Christentum im Laufe der Jahrhunderte viele Anhänger. Doch behaupten sich die einzelnen Kirchen im Orient auch heute noch, meist als religiöse Minderheiten; viele Gläubige haben inzwischen ihre alte Heimat verlassen und leben in aller Welt. Sie alle halten treu am überlieferten Glauben und an der angestammten Liturgie fest. Das „Kleine Lexikon des Christlichen Orients“ will das Wissen über dieses orientalische Christentum von den Anfängen bis zur Gegenwart in übersichtlicher Form darbieten. Überarb. Und aktualisierte Neuauflage mit Literaturangaben.

https://www.harrassowitz-verlag.de/Kleines_Lexikon_des_Christlichen_Orients/titel_3313.shtml

Christos Stavrakos, Alexandra-Kyriaki Wassiliou, Mesrob K. Krikorian (Hgg.)

Hypermachos.

Studien zur Byzantinistik, Armenologie und Georgistik. Festschrift für Werner Seibt zum 65. Geburtstag

XVI, 322 Seiten, Abb., broschiert
Harrassowitz, 2008

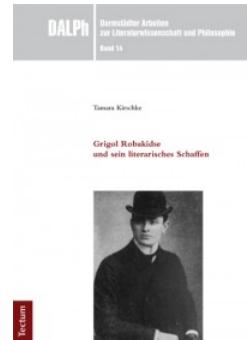
ISBN 978-3-447-05748-6
EUR 78,00 (D)



Tamara Kirschke
Grigol Robakidse und sein literarisches Schaffen

(Darmstädter Arbeiten zur Literaturwissenschaft und Philosophie; 14)
333 Seiten, Paperback
Tectum Verlag 2014

ISBN 978-3-8288-3420-0
EUR 39,95 (D)



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V., Andreas Dittmann, Robert Riemer, Arnold Teicht (Hgg.)

Osteuropa - Konflikte verstehen. Praxis-Handbuch

444 Seiten, Paperback
Tectum Verlag 2018

ISBN 978-3-8288-4102-4
EUR 29,95 (D)



Aus dem Inhalt: (inges. 25 Beiträge) J.-Cl. Cheynet, Les sceaux de la famille Sklèros de la collection Zacos à la Bibliothèque nationale de France C. N. Constantinides, A marginal note on Britain and the Britons in an Athonite manuscript of Michael Glykas S. Cosentino, A new evidence of the Oikos tōn Marinēs. The seal of Theophylaktos (kouratōr) W. Djjobadze, The "enigmatic" image in the Church of Oxtxa Eklesia A. Drost-Abgarian, Ein Zeugnis interkultureller Kommunikation aus dem 12. Jahrhundert an der Schwarzmeerküste: Zur hypothetischen griechischen Vorlage des Skazanie von Boris und Gleb unter Berücksichtigung der armenischen Rezeption W. Hahn, Felix est totus Justino principe mundus - Literarisch-numismatische Querverbindungen aus Corippus F. Hild, Die Via Sebaste in Kleinasiens W. Imnaischvili, Wie die altgeorgischen Handschriften nach Graz gelangten I. Jordanov, Byzantine seals from the Kale fortress near present-day Dimitrovgrad

https://www.harrassowitz-verlag.de/Hypermachos/titel_2735.shtml

Ein Autor, der zwischen zwei Kulturen steht und darunter leidet, weder der einen noch der anderen wirklich anzugehören: Grigol Robakidse (1880–1962) verlässt seine Heimat Georgien, dann die Wahlheimat Deutschland, und gelangt schließlich in die Schweiz, wo sein Leben durch die Begegnung mit der Gräfin Ghita Strachwitz einen neuen Schwung bekommt. In dieser Liebe zu Ghita findet er seine verlorene Heimat wieder, für die sein Herz nie aufhört zu schlagen.

Robakidse ist berüchtigt dafür, selbstbezogen und selbstlobend zu sein. Er bezeichnete sich selbst als den Auserwählten, der die Geheimnisse der georgischen Sprache durchdringt.

Tamara Kirschke, gebürtige Georgierin, widmet sich dem literarischen Schaffen Robakidses umfassend: War sein übersteigertes Eigenlob letztendlich nur ein Schutzmechanismus, der seine Krise und seinen Leidensweg zeigt?

<http://www.tectum-verlag.de/grigol-robakidse-und-sein-literarisches-schaffen.html>

Bei Auflösung der Sowjetunion glaubte die internationale Staatengemeinschaft, dass sich Osteuropa zu einer stabilen, demokratischen und friedlichen Region entwickeln könnte. Bald zeigte sich, dass konfliktträchtige Entwicklungen und ethnische Spannungen diesen Teil Europas über nun schon mehr als zwei Jahrzehnte bestimmen würden. Alte und neue Konfliktfelder beeinflussen die sicherheitspolitische Lage. Konflikte erschweren in einigen Ländern der Region gesamtstaatliche und gesellschaftliche Entwicklungen oder haben Befürchtungen um Sicherheit und Stabilität ausgelöst. Dauerhafte friedliche Lösungen erscheinen nicht in Sicht.

Das Praxis-Handbuch ist Teil einer sicherheitspolitischen Buchreihe des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr. Es wendet sich an alle Bürger, die an der Entwicklung in dieser Region und an den damit verbundenen sicherheitspolitischen Fragestellungen interessiert sind.

<http://www.tectum-verlag.de/osteuropa-konflikte-verstehen.html>

Shushanik Minasyan
Die Energieversorgung der EU im Südkaufasus
(Bonner Studien zum globalen Wandel; 21)
392 Seiten, Paperback
Tectum Verlag 2016
ISBN 978-3-8288-3858-1
EUR 34,95 (D)



Erich Reiter (Hg.)
Die Sezessionskonflikte in Georgien
329 Seiten Broschur
Böhlau, 2009
ISBN 978-3-205-78325-1
EUR 39.00 (D), EUR 39.00 (A)



Steffi Chotivari-Jünger
Georgische Literatur in deutschen Übersetzungen. Bibliographie 1897-2017
112 Seiten, Broschur
Reichert, 2017
ISBN 978-3-95490-295-8
EUR 19,90 (D)



Die Energieversorgung der EU ist gefährdet. Denn Öl und Gas und dessen Transportwege werden immer mehr von Russland, aber auch anderen Staaten politisch instrumentalisiert. Seit Jahren will die EU sich deshalb stärker im Südkaufasus engagieren, bisher aber mit mäßigem Erfolg. Worin liegen die Schwächen dieser Strategie? Wie kann die EU eine alternative europäische Energiepolitik mit Blick auf die Interessen Russlands, der Türkei und des Iran verwirklichen? Diesen und anderen Fragen widmet sich das vorliegende Buch.

<http://www.tectum-verlag.de/die-energiepolitischen-interessen-der-eu-im-sudkaufasus.html>

In aufeinander abgestimmten Einzelstudien, die im Rahmen eines Projektes (im Auftrag des österreichischen Bundesministeriums für Landesverteidigung vom Internationalen Institut für Liberale Politik Wien) zum Konfliktmanagement der Sezessionskonflikte in Georgien verfasst wurden, wird die Entwicklung der Sezessionskonflikte Abchasiens und Südossetiens, die innere Entwicklung Georgiens, die Konfliktursachen, die Interessen und die Politik Russlands und der USA, der Energieaspekt und - als ein Schwerpunkt - die Möglichkeiten der EU zum Konfliktmanagement beizutragen. Weiters wird der Kriegsverlauf behandelt und eine strategische Bewertung der neuen Gegebenheiten vorgenommen. Schließlich kommen die verschiedenen Optionen über die Weiterentwicklung der Konflikte aufgrund des möglichen Verhaltens der Akteure zur Sprache.

<http://www.boehlau-verlag.com/978-3-205-78325-1.html>

Die Autorin legt mit diesem Buch eine Bibliographie speziell nur für die georgische Literatur vor, die auch die Jahre 2000 bis 2017 einbezieht, in denen ein regelrechter Boom an Übersetzungen georgischer Werke zu verzeichnen war und sich die Anzahl von Übertragungen ins Deutsche verdoppelte. Die übersetzten georgischen Werke werden nach Anthologien, Büchern, Autoren, Anonyma und Folklore gegliedert, auch Einzelwerke in Zeitschriften und Zeitungen sind aufgelistet. Neben der Bibliographie wird ein chronologischer Überblick über die Erforschung der georgischen Literatur sowie über die Herausgabeumstände und -besonderheiten bei der Übersetzung georgischer Literatur in den deutschsprachigen Ländern gegeben.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/geschichte_der_uebersetzungen_schlagwort/9783954902958_georgische-literatur_in_deutschen_uebersetzungen-detail

Elguja Dadunashvili und Agnes Korn (Hgg.)
Weise Frauen und geheimnisvolle Zeichen.

Texte zum Volksglauben in Georgien

114 Seiten, 1 Karten, 5 s/w Abb., 1 Karte,
Broschur

Reichert, 2012

ISBN 978-3-89500-592-3

EUR 12,80 (D)



Dieser Band ist der erste Versuch, den verstreut aufgezeichneten Omina, Verhaltensratschlägen und Tabuvorschriften aus Georgien eine strukturierte Form zu geben und diese Gattung der traditionellen Kultur damit für die systematische Forschung zugänglich zu machen. Die meisten der in der vorliegenden Sammlung in Übersetzung präsentierten Materialien sind im 19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufgezeichnet worden. Viele der Texte stammen aus Archivmaterialien und werden hier erstmals veröffentlicht.

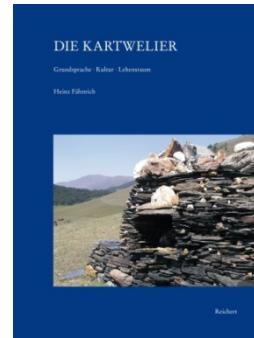
https://reichert-verlag.de/fachgebiete/ethnologie_sozialwissenschaften/ethnologie_sozialwissenschaften_-ethnologie_sozialwissenschaften_allgemein/9783895005923_weise_frauen_und_geheimnisvolle_zeichen-detail

Heinz Fähnrich
Die Kartwelier. Grundsprache – Kultur -
Lebensraum

384 Seiten, Broschur
Reichert, 2016

ISBN 978-3-95490-192-0

EUR 39,90 (D)



Aufbauend auf verschiedenen Publikationen des Autors und unter Verwendung vor allem sprachwissenschaftlicher Methoden rekonstruiert die Arbeit im ersten Teil wesentliche Züge der Phonologie, Morphonologie, Grammatik und Lexik der kartwelischen Grundsprache. Ausgehend von dem rekonstruierten Wortschatz, werden die Siedlungs-, Arbeits- und Lebensumstände der Kartwelier dargelegt, wobei streng zwischen den Zeitebenen der georgisch-sansischen Grundsprache und der kartwelischen Grundsprache unterschieden wird. Der letzte Teil der Arbeit geht auf die Frage ein, wo der Siedlungsraum der Sprecher der kartwelischen Grundsprache lag. Die einzelnen Teile der Arbeit finden jeweils in einer kurzen Zusammenfassung ihren Abschluß.

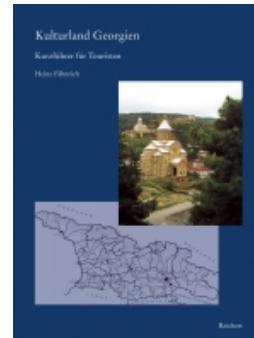
https://reichert-verlag.de/schlagworte/allgemeine_und_vergleichende_sprachwissenschaft_schlagwort-/9783954901920_die_kartwelier-detail

Heinz Fähnrich
Kulturland Georgien. Kurzführer für Touristen

352 Seiten, Broschur
Reichert, 2007

ISBN 978-3-89500-550-3

EUR 29,90 (D)



Die Georgier sind ein faszinierendes Volk, das glanzvolle Werke materieller und geistiger Kultur geschaffen hat. Seit vielen Jahrtausenden leben sie in der beeindruckend schönen Welt des Kaukasus und Südkaukasiens. Bereits im 2. Jahrtausend v. Chr. hatten sie eigene Staaten und haben ihr Staatswesen bis in die Gegenwart bewahrt. Ihre eigenständige Schrift haben sie Jahrhunderte vor der Zeitenwende entwickelt und eine reiche Literatur verfasst, deren beste Arbeiten zu den Schätzen der Weltliteratur zählen. Dieser Überblick zeigt dem Reisenden besonders interessante Stellen auf: Bauwerke, architektonische Relikte, prähistorische Fundstätten, Ausgrabungen, Geburtsorte von Kulturschaffenden sowie Naturschutzgebiete und Kurorte.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/kulturgeographie_schlagwort/9783895005503_kulturland_georgien-detail

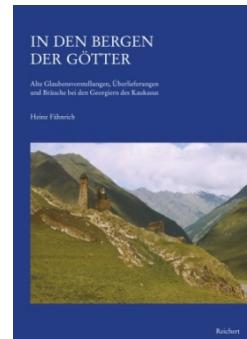
Heinz Fähnrich (Hg.)
Kartwelsprachen. Altgeorgisch, Neugeorgisch, Mingrelisch, Lasisch, Swanisch
 344 Seiten, Broschur
 Reichert, 2008
 ISBN 978-3-89500-653-1
 EUR 29,90 (D)



Awtandil Kwaskhwadse; Heinz Fähnrich (Übers.)
Das Spiel des Todesengels. Georgien unter Stalin. Ein dokumentarischer Roman
 568 Seiten, Broschur
 Reichert, 2017
 ISBN 978-3-95490-256-9
 EUR 19,90 (D)



Heinz Fähnrich
In den Bergen der Götter. Alte Glaubensvorstellungen, Überlieferungen und Bräuche bei den Georgiern des Kaukasus
 164 Seiten, Broschur
 Reichert, 2009
 ISBN 978-3-89500-672-2
 EUR 19,90 (D)



Die Kartwelsprachen Sprachen sind eine Familie verwandter Sprachen, die über weite Teile des zentralen und westlichen Kaukasus und Transkaukasiens verbreitet sind. Die heutigen Kartwelsprachen gehen auf die kartwelische Grundsprache zurück, deren Dialekte sich allmählich immer weiter voneinander entfernten, bis sie sich zu selbständigen Sprachen entwickelten. Die kartwelische Sprachfamilie umfasst die Sprachen Georgisch, Mingrelisch, Lasisch und Swanisch. Das Georgische ist die gemeinsame Literatursprache aller Kartwelier und Staatssprache in der Republik Georgien. Der vorliegende Band stellt einen Abriss über die Grammatik aller Kartwelsprachen dar. Die auf georgisch verfassten Originalbeiträge erscheinen hier in der Übersetzung von Heinz Fähnrich, der zudem die Beiträge zur Rekonstruktion der kartwelischen Grundsprache und dem Neugeorgischen verfasst hat.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/sprachlehrwerke_schlagwort/9783895006531_kartwelsprachen-detail

„Das Spiel des Todesengels“ verkörpert eine Art dokumentarischen Roman, der einen großen Teil der Geschichte des Stalinismus in Georgien und der Sowjetunion behandelt und viele dem deutschen Lesser bisher wenig bekannte Tatsachen beinhaltet. Der georgische Verfasser kennt diese Zeit aus eigenem Erleben, ist ein Opfer der damaligen Verhältnisse und nur durch einen glücklichen Umstand der Todesmaschinerie entkommen. Dem Roman geht ein Vorwort des georgischen Schriftstellers R. Tschchartischwili voraus, das einen guten Einblick in die Hintergründe gibt, die zur Entstehung des Werks führten, und in die Verhältnisse, in denen der Autor lebte und arbeitete.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/dokumentarischer_roman_schlagwort/9783954902569-das_spiel_des_todesengels-detail

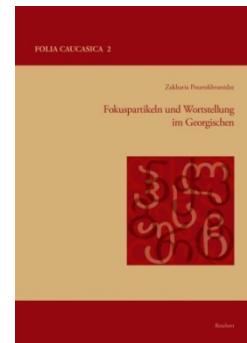
Der Kaukasus bezaubert und fesselt durch seine landschaftliche Schönheit sowie durch die dort beheimateten zahlreichen Völker. Schon im Altertum war er der „Berg der Sprachen“, hier siedeln Vertreter von sechs verschiedenen Sprachfamilien. Durch die ethnische Vielfalt seiner Bewohner haben sich Glaubensvorstellungen und Sitten erhalten. Von den alten Glaubensvorstellungen der Georgier ist in Gestalt von Folklorewerken, Riten und Kultbauten manches überliefert worden. Im Laufe der bewegten Geschichte mit seinen Einwirkungen durch das Christentum, den Mazdaismus und die antireligiöse Propaganda der Sowjetzeit, ist jedoch auch vieles unwiederbringlich verloren gegangen. Das Buch beschreibt Faszinierendes über die Götterwelt und mythologische Wesen, die Kultstätten und ihre Heiligen sowie über Rituale und Bräuche.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/kulturgeographie_schlagwort/9783895006722_in_den_bergen_der_goetter-detail

Zakharia Pourtakhvanidze
Fokuspartikeln und Wortstellung im Georgischen
(Folia Caucasica; 2)

224 Seiten, 16, gebunden
Reichert, 2015

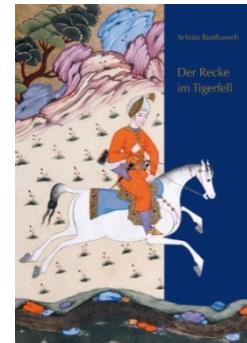
ISBN 978-3-95490-084-8
EUR 69,00 (D)



Jost Gippert; Manana Tandaschwili
Der Recke im Tigerfell. Schota Rustaweli. Ein altgeorgisches Poem. Deutsche Nachdichtung von Hugo Huppert

264 Seiten, Leinen
Reichert, 2014

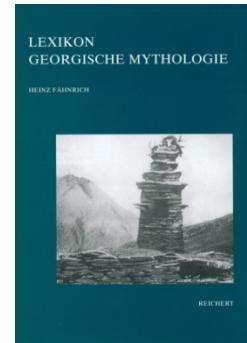
ISBN 978-3-95490-045-9
EUR 29,90 (D)



Heinz Fähnrich
Lexikon Georgische Mythologie
(Kaukasienstudien; 1)

364 Seiten, gebunden
Reichert, 1999

ISBN 978-3-89500-106-2
EUR 52,00 (D)



Gegenstand des Buches sind die sogenannten „Fokuspartikeln“ und deren Interaktion mit Wortstellungsregularitäten im Georgischen, das als prominentester Vertreter der südkaukasischen oder kartvelischen Sprachfamilie die Staatssprache der Republik Georgien darstellt und in der allgemeinen Sprachwissenschaft als eine Sprache mit weitgehend „freier“ Wortstellung bekannt ist.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/sprachwissenschaft_reihen/sprachwissenschaft_folia_caucasica-9783954900848_fokuspartikeln_und_wortstellung_im_georgischen-detail

Shota Rustawelis „Recke im Tigerfell“ gilt als das Nationalepos der Georgier. Zu Beginn des 13. Jahrhunderts entstanden, verbindet es in eindrucksvoller Weise christlich-orthodoxes Gedankengut mit Einflüssen der griechisch-antiken Philosophie und der persisch-islamischen Kultur, die die deutsche Nachdichtung von Hugo Huppert aus dem Jahre 1955 originalgetreu wiederzugeben versucht. Illustriert ist die vorliegende Ausgabe durch 54 Miniaturen aus der Handschrift S-5006 des Handschriftenzentrums in Tbilisi, die etwa aus dem 17.-18. Jahrhundert stammen dürften und die in ihrer filigranen Ausgestaltung klare Einflüsse persischer Vorbilder zeigen.

https://reichert-verlag.de/fachgebiete/geschichte/geschichte_allgemein/9783954900459_der_recke_im_tigerfell-detail

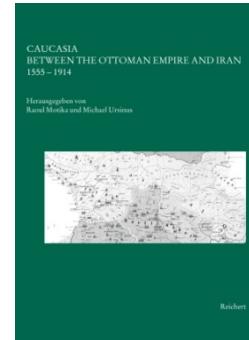
Die Welt der Kartvelier in den Gebirgsregionen Kaukasiens ist uns weitgehend verschlossen geblieben. Trotz ihrer Nähe zu den ältesten Hochkulturen der Menschheit in Mesopotamien und Kleinasien und späterer starker Bedrängung durch Assyrer, Perser, Byzantiner, Araber, Türken, Mongolen und Russen haben die Georgier und die ihnen verwandten Völkerschaften bis heute ihre kulturelle Selbstständigkeit bewahrt. Zum kostbarsten Schatz der georgischen Nation zählt ihre Mythologie. Dieses Buch vermittelt einen Überblick über die Grundbegriffe der georgischen Mythologie, über historisch überlieferte Götter, mythologische Gestalten, Kultstätten, Kultfeste und viele Bräuche, die in Zusammenhang mit religiösen Vorstellungen stehen. Es bietet einen Einblick in die frühe Weltsicht der Kartvelier und ihren vorchristlichen Glauben.

https://reichert-verlag.de/fachgebiete/ethnologie_sozialwissenschaften/ethnologie_sozialwissenschaften-ethnologie_sozialwissenschaften_allgemein/9783895001062_lexikon_georgische_mythologie-detail

Raoul Motika; Michael Ursinus
Caucasica between the Ottoman Empire and Iran

228 Seiten, gebunden
Reichert, 2000

ISBN 978-3-89500-139-0
EUR 38,00 (D)



Otar Kadshaia; Heinz Fähnrich
Mingrelisch-Deutsches Wörterbuch

(Kaukasienstudien; 3)
688 Seiten, gebunden
Reichert, 2001

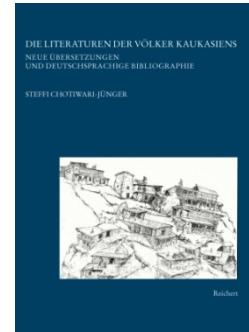
ISBN 978-3-89500-221-2
EUR 59,00 (D)



Steffi Chotiware-Jünger
Die Literaturen der Völker Kaukasiens. Neue Übersetzungen und deutschsprachige Bibliographie

272 Seiten, Karten, gebunden
Reichert, 2003

ISBN 978-3-89500-338-7
EUR 39,00 (D)



Das Buch widmet sich der kaukasischen Region in der Zeitspanne zwischen 1555 und 1914 und betont dabei die Einbindung Kaukasiens in die islamische Welt des Nahen und Mittleren Ostens. Mit der Entstehung des Osmanischen Reiches und dem Aufstieg der Safawiden blieb dieser Raum bis in die Neuzeit hinein durch den politischen Gegensatz zweier Reiche bestimmt, die auch in konfessioneller Hinsicht die Vorherrschaft über die verschiedenen kaukasischen Regionen anstrebten. Im vorliegenden Band kommen ausgewiesene Spezialisten zu Wort, die sich erfolgreich bemühen, dieser historischen Sachlage gerecht zu werden.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasienstudien-/9783895001390_caucasia_between_the_ottoman_empire_and_iran-detail

Mingrelisch zählt mit dem Lasischen, Georgischen und Swanischen zur südkaukasischen Familie der Kartwelsprachen, die seit ältesten Zeiten im zentralen und westlichen Teil des Kaukasus und Transkaukasiens gesprochen werden. Im Unterschied zu der georgischen Sprache ist das Mingrelische schriftlos. Da es vom Mingrelischen bisher nur wenige und kurze Wörterbücher mit Entsprechungen in georgischer Sprache gibt, schließt dieses Wörterbuch eine Lücke in der sprachwissenschaftlichen Literatur und das ausführlichste Wörterbuch dieser Kartwelsprache.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasienstudien-/9783895002212_mingrelisch_deutsches_woerterbuch-detail

Die Literaturen der Völker des Kaukasus sind in Europa weitgehend unbekannt. Mit dem vorliegenden Buch werden gleichzeitig mehrere Lücken geschlossen: eine erste deutschsprachige Anthologie kaukasischer Literatur wird präsentiert, eine Bibliographie der bisher ins Deutsche übersetzten Literatur aus Kaukasien vorgestellt sowie ein kurzer Abriss der Rezeptionsgeschichte kaukasischer Literatur im deutschsprachigen Raum angeboten, angereichert mit anschaulichem Karten- und Faktenmaterial zu Lebensraum, Sprache, Schrift, Religion, Literatur. Das Buch ist für Wissenschaftler genauso geeignet wie für alle anderen an Kaukasien interessierten Leser.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasienstudien-/9783895003387_die_literaturen_der_voelker_kaukasiens-detail

Oliver Reisner

Die Schule der georgischen Nation. Eine sozialhistorische Untersuchung der nationalen Bewegung in Georgien am Beispiel der »Gesellschaft zur Verbreitung der Lese- und Schreibkunde unter den Georgiern« (1850 bis 1917) (Kaukasienstudien; 6)

320 Seiten, gebunden

Reichert, 2004

ISBN 978-3-89500-412-4

EUR 49,00 (D)



Fikret Adanir; Bernd Bonwetsch (Hg.)

Osmanismus, Nationalismus und der Kaukasus. Muslime und Christen, Türken und Armenier im 19. Und 20. Jahrhundert (Kaukasienstudien; 9)

336 Seiten, Abb., gebunden

Reichert, 2005

ISBN 978-3-89500-465-0

EUR 49,00 (D)



Clemens P. Sidorko

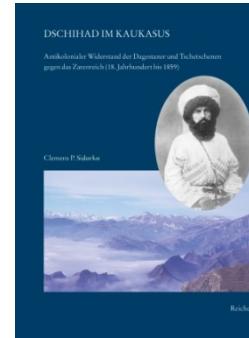
Dschihad im Kaukasus. Antikolonialer Widerstand der Dagestaner und Tschetschenen gegen das Zarenreich (18. Jahrh. bis 1859) (Kaukasienstudien; 10)

520 Seiten, Abb., gebunden

Reichert, 2007

ISBN 978-3-89500-571-8

EUR 82,00 (D)



Gegenstand dieser Studie sind die Mitglieder der 1879 gegründeten „Gesellschaft zur Verbreitung der Lese- und Schreibkundigkeit unter den Georgiern“. Anhand verschiedener Quellen rekonstruiert der Autor die Lebensläufe der Mitglieder und erschließt ihre geographische wie soziale Herkunft, ihren Bildungsweg, regionale und berufliche Mobilität sowie ihre gesellschaftlichen und politischen Tätigkeiten. Auf diese Weise werden die Zusammenhänge zwischen Nationalbewegung und sozialem Wandel in der traditionellen agrarischen Adelsgesellschaft Georgiens vom 19. zum beginnenden 20. Jahrhundert dargestellt.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasienstudien-9783895004124_die_schule_der_georgischen_nation-detail

Die Beiträge dieses Bandes behandeln unterschiedliche Probleme und Aspekte der Geschichte des „Krisenherd Kaukasus“. Das Spektrum der Themen reicht vom Gebrauch der Geschichte zur Legitimation politischer Ansprüche über die Quellengrundlage derartiger historisch begründeter Ansprüche, die Erscheinungsformen von Nationsbildung und nationalem Bewusstsein, die Ethnisierung des Sozialen bzw. die Politisierung des Ethnischen bis hin zu der Frage der Zukunftsfähigkeit multinationaler Staatskonzepte wie des Osmanismus im Zeitalter des Nationalismus. Zusammengehalten werden sie durch die Geschichte des türkisch-armenischen Verhältnisses, das seine Schatten auf alle behandelten Fragen wirft. Die Beiträge erfassen die aktuelle Forschungsdiskussion und regen zu weiterführenden komparatistischen Fragen an.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasienstudien-9783895004650_osmanismus_nationalismus_und_der_kaukasus-detail

Der Abwehrkampf der Muslimvölker Nordkaukasiens gegen das vordringende Russland fiel bereits früh mit religiösen Reformbewegungen zusammen. Die Studie untersucht Voraussetzungen und Entwicklung dieses Prozesses bis zur Staatsschöpfung des legendären Imam Samil. Neben dem Abriss der Ereignisgeschichte stehen v.a. die Zusammensetzung von Anhängerschaft und Eliten des Widerstands sowie die Organisationsstrukturen des Imamatsstaats und seine Ausgestaltung als Lebenswelt im Zentrum der Analyse.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasienstudien-9783895005718_dschihad_im_kaukasus-detail

Raoul Motika; Michael Kemper; Anke von Kügelgen (Hgg.)

Repression, Anpassung, Neuorientierung.

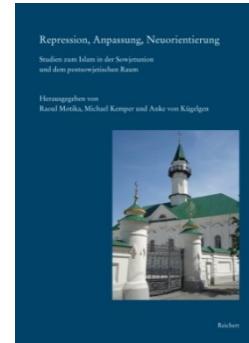
Studien zum Islam in der Sowjetunion und dem postsowjetischen Raum
(Kaukasiestudien; 12)

320 Seiten, gebunden

Reichert, 2013

ISBN 978-3-89500-916-7

EUR 110,00 (D)



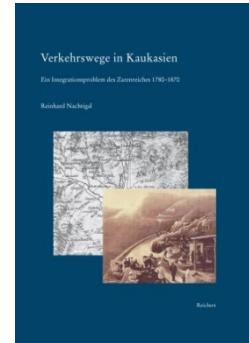
Reinhard Nachtigal

Verkehrswege in Kaukasien. Ein Integrationsproblem des Zarenreiches 1780-1870
(Kaukasiestudien; 13)

448 Seiten, Abb., gebunden
Reichert, 2016

ISBN 978-3-95490-123-4

EUR 128,00 (D)



Nino Doborjginidze

Die georgische Sprache im Mittelalter

(Sprachen und Kulturen des christlichen Orients; 17)

312 Seiten, gebunden
Reichert, 2009

ISBN 978-3-89500-688-3

EUR 79,00 (D)



Die in diesem Band versammelten Fallstudien beschäftigen sich mit der Entwicklung der islamischen Glaubensinhalte und rechtlich-moralischen Werte und Normen in verschiedenen Regionen der ehemaligen Sowjetunion, insbesondere in Russland (Tatarstan), im Kaukasus (Aserbaidschan und Dagestan) und in Mittelasien (Usbekistan und Tadschikistan). Im Vordergrund stehen die unterbrochene oder abgebrochene religiöse Tradierung, die Diversität des regionalen Islams, und staatliche Repressionsmaßnahmen sowie Prozesse der Anpassung und Neuorientierung in sowjetischer Zeit wie nach dem Ende der Sowjetunion.

https://reichert-verlag.de/buchreihen/politikwissenschaft_reihen/politikwissenschaft_kaukasiestudien-9783895009167_repression_anpassung_neuorientierung-detail

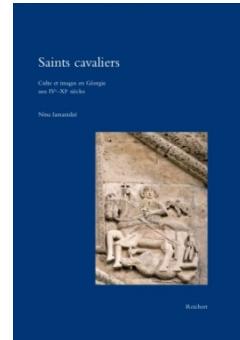
Die Studie untersucht die hundertjährige Expansion Russlands in seine südliche Randzone und die langfristige Integration durch Schaffung von Infrastruktur. Diese konzentrierte sich im Wegebau. In der schwierigen Gebirgslandschaft mit unterschiedlichsten Nationalitäten und Konfessionen traf der Staat auf Herausforderungen, die nur allmählich und im Selbstverständnis einer zivilisatorischen Mission bewältigt werden konnten. Am Ende stand die Reichsintegration, ohne dass die indigenen Bewohner russifiziert wurden, aber Teil hatten an der Moderne. Einige unbotmäßige indigene Bergvölker wurden allerdings um- oder sogar ins Osmanische Reich ausgesiedelt: anders schien den Zaren keine Befriedung möglich zu sein.

https://reichert-verlag.de/autor/n/nachtigal_reinhard/9783954901234_verkehrswege_in_kaukasien-detail

Die Geschichte der georgischen Sprache ist nicht nur von rein linguistischem oder philologischem Interesse, sondern sie wirft auch das Problem der spezifischen Bedeutung der "Volkssprache" im östlichen Christentum und des historischen Verhältnisses der Georgier zu ihrer Sprache auf: In welchem kulturellen, religiösen und politischen Kontext entwickelte sich die georgische Schriftsprache? Wie haben die georgischen Autoren und Übersetzer ihre Tätigkeit angesichts der allgemeinen Bildungssprache Griechisch verstanden und legitimiert? In welchem Sinne diente ihr Werk sowohl der Selbstabgrenzung als auch der Wahrung ihrer Zugehörigkeit zu einer Welt universaler Bildung und Religion? Wie haben sie ihr Selbstverständnis konzeptualisiert? Das Buch gibt einen Überblick über die Idee der sprachlichen Gleichberechtigung und über die theologisch-philologische Theorie und Praxis der Übersetzung der georgischen Hagioriten des 10.-12. Jahrhunderts.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/allgemeine_und_vergleichende_sprachwissenschaft_schlagwort-9783895006883_die_georgische_sprache_im_mittelalter-detail

Nina Iamanidzé
Saint cavaliers. Culte et images en Géorgie aux IVe – Xe siècles
(Spätantike – Frühes Christentum – Byzanz; 42)
204 Seiten, Abb., gebunden
Reichert, 2016
ISBN 978-3-95490-114-2
EUR 98,00 (D)



Manana Tandaschwili; Jost Gippert (Hgg.)
Georgische Gegenwartsliteratur. Eine Anthologie georgisch-deutsch
406 Seiten, Broschur
Reichert, 2010
ISBN 978-3-89500-776-7
EUR 29,80 (D)



Jürgen Tubach; Sophia G. Vashalomidze; Manfred Zimmer (Hgg.)
Caucasus during the Mongol Period – Der Kaukasus in der Mongolenzeit
360 Seiten, Abb., gebunden
Reichert, 2012
ISBN 978-3-89500-892-4
EUR 98,00 (D)



This is the first archeological, iconographical and hagiological study, based on the unpublished archaeological research findings, that attempts to measure the importance of the Georgian environment for the genesis of this theme and for a broad understanding of the cult and iconography of holy rider, widespread later not only in Georgia but in the whole Byzantine world. It presents the 6th to 11th century Georgian art from a broad perspective, regarding the country as one of the major component of the Late Antique and Early Medieval civilizations settled between Christian and Islamic worlds. Placing Georgian artistic production in a broader international context, this research, founded on archaeological evidence from different cultural areas will examine questions about the intercultural relationships and influences that converged in this one country, revealing its links to neighboring cultures.

https://reichert-verlag.de/schlagworte/religionswissenschaft_schlagwort/9783954901142_saints_cavaliers-detail

Die vorliegende zweisprachige Anthologie illustriert die literarische Aufarbeitung der geschichtlichen Entwicklung Georgiens in den letzten 30 Jahren für deutsche Leser. Sie umfasst vor allem solche Werke, die - gewissermaßen im Sinne eines historischen Spagats - über die Transformation der georgischen Gesellschaft aus einem sowjetischen in einen postsowjetischen Staat, aber auch über Kriegstraumata und Integrationsprobleme handeln. Die Texte (kurze Erzählungen bzw. Romanausschnitte) von sechs georgischen Gegenwartsautoren sind nach dem chronologischen Ablauf der historischen Ereignisse angeordnet und stehen stellvertretend für verschiedene Epochen der jüngeren georgischen Geschichte.

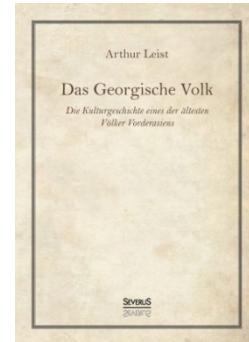
https://reichert-verlag.de/schlagworte/kulturgeographie_schlagwort/9783895007767_georgische_-gegenwartsliteratur-detail

Der Sammelband rekonstruiert in vergleichender Perspektive die Fremdwahrnehmungen, die Armenier und Georgier im 13. und 14. Jahrhundert von ihren mongolischen Eroberern entwickelten. Der gesamte Kaukasus mit seiner unmittelbaren Einflusssphäre bildet den regionalen Rahmen des Sammelbandes. Die großräumigen historischen Abläufe bei der Eroberung Armeniens und Georgiens durch die Mongolen und der Herrschaft der Mongolen in und über Armenien und Georgien werden untersucht - lokale Eigenheiten dieser Vorgänge und sich daraus ergebende Konstellationen sind dabei von besonderem Interesse.
Das Buch ist für Orient-, Asienwissenschaftler und Kaukasiologen geeignet.

https://reichert-verlag.de/fachgebiete/ethnologie_sozialwissenschaften/ethnologie_sozialwissenschaften-ethnologie_sozialwissenschaften_allgemein/9783895008924_caucasus_during_the_mongol_period_der_kaukasus_in_der_mongolenzeit-detail

Arthur Leist
Das Georgische Volk. Die Kulturgeschichte eines der ältesten Völker Vorderasiens
336 Seiten
Severus Verlag, 2018

Hardcover: **Paperback:**
ISBN 978-3-95801-824-2 ISBN 978-3-95801-825-9
EUR 34,90 (D) EUR 24,90 (D)



Arthur Leist
Georgische Dichter. Georgische Volkslieder, Gedichte und Aphorismen. Zusammengetragen um 1900

216 Seiten
Severus Verlag, 2018
Hardcover: **Paperback:**
ISBN 978-3-95801-795-5 ISBN 978-3-95801-770-2
EUR 36,90 (D) EUR 26,90 (D)



Leo Trotzki
Zwischen Imperialismus und Revolution. Die Grundfragen der Revolution an dem Einzelbeispiel Georgiens
152 Seiten
Severus Verlag, 2018

Hardcover: **Paperback:**
ISBN 978-3-95801-828-0 ISBN 978-3-95801-829-7
EUR 29,90 (D) EUR 19,90 (D)



„Der Reisende, der [...] in Batum das Land betritt, glaubt sich in ein Paradies versetzt.“ In malerischer Sprache wird von Sagen und Mythen, Literatur und Kunst, vom kulturell-politischen Geschehen des eurasischen Landes Georgien vergangener Jahrhunderte erzählt – von der Einführung des Christentums über das Zeitalter der Königin Tamar hin zu Ostgeorgien unter König Heraklius II. Mit großer Ausdrucksfähigkeit setzt Arthur Leist (1852–1927) seiner Wahlheimat Georgien ein großartiges Denkmal, das auch durch zahlreiche Illustrationen eine in Vergessenheit geratene Geschichte neu aufleben lässt.

http://www.severus-verlag.de/Programmhefte/Jahresprogrammheft_Severus_2018.pdf

„Auf der Erde gibt es einen Flecken,
Dessen Schönheit unbeschreiblich ist.
Jeder wird das Eden hier entdecken,
Das der Mensch seit Adams Fall vermisst.“

Mit den Worten von einundzwanzig georgischen Dichtern wird an das Lebensgefühl eines georgischen Volkes der vergangenen Jahrhunderte erinnert. Heimat- und Naturverbundenheit, Liebe, Trauer und Schmerz zeigen sich in zahlreichen Gedichten, Volksliedern und Aphorismen, die der deutsche Schriftsteller Arthur Leist (1852–1927) aus der Geschichte seiner Wahlheimat zusammengetragen hat.

http://www.severus-verlag.de/Programmhefte/Jahresprogrammheft_Severus_2018.pdf

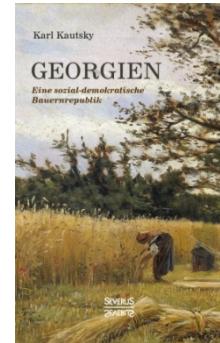
„Die Aufgabe bestand darin, an einem Einzelbeispiel die Wirkung der Hauptkräfte unserer Epoche zu zeigen. An der Geschichte des ‚demokratischen‘ Georgiens versuchten wir die Politik der regierenden sozialdemokratischen Partei zu verfolgen, die genötigt war, ihren Weg zwischen Imperialismus und proletarische Revolution zu legen.“ Ein sozialistischer Klassiker vom russischen Kommunisten und Revolutionär Leo Trotzki (1879–1940).

http://www.severus-verlag.de/Programmhefte/Jahresprogrammheft_Severus_2018.pdf

Karl Kautsky
Georgien. Eine sozialdemokratische Bauernrepublik. Eindrücke zu Beginn des 20. Jahrhunderts

124 Seiten
Severus Verlag, 2018

Hardcover: **Paperback:**
ISBN 978-3-95801-830-3 ISBN 978-3-96345-059-4
EUR 26,90 (D) EUR 19,90 (D)



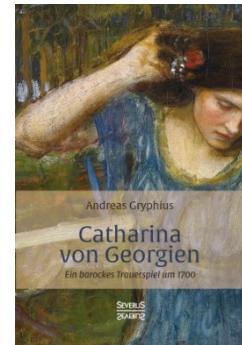
Der deutsch-tschechische Sozialdemokrat und Philosoph Karl Kautsky (1854–1938) porträtiert die politisch-historischen Besonderheiten Georgiens zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Zeitgenössisch werden die politischen Zustände von Georgiens Unabhängigkeitserklärung 1918 bis zum Einfall der Roten Armee 1921 beschrieben. Kautsky sieht Georgien als einen revolutionären Leitstern Osteuropas, der seine Rettung in der eng an das Proletariat angebundenen Regierung erfahren. In seine Ausführungenbettet er persönliche Erfahrungen der georgischen Natur und Kultur mit ein.

http://www.severus-verlag.de/Programmhefte/Jahresprogrammheft_Severus_2018.pdf

Andreas Gryphius
Catharina von Georgien. Ein barockes Trauerspiel um 1700

108 Seiten
Severus Verlag, 2018

Hardcover: **Paperback:**
ISBN 978-3-95801-826-6 ISBN 978-3-95801-827-3
EUR 32,90 (D) EUR 24,90 (D)



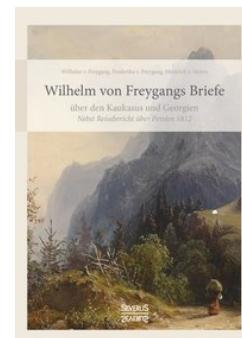
In der Tragödie wird von dem letzten Tag der Königin Georgiens erzählt, welche nach erfolglosen Friedensverhandlungen in die Gefangenschaft des Schah Abbas gerät. Während ihrer Haft verliebt sich der Perser in die Königin, doch seine Liebe und die damit verbundene Krone will Catharina von Georgien auch nach Folter nicht erwidern. Als einer der bedeutendsten Lyriker des deutschen Barocks schafft es Andreas Gryphius (1616–1664), den Zeitgeist des 17. Jahrhunderts widerzuspiegeln und ein wahres Trauerspiel vorzuführen.

http://www.severus-verlag.de/Programmhefte/Jahresprogrammheft_Severus_2018.pdf

Wilhelm von Freygang
Wilhelm von Freygangs Briefe über den Kaukasus und Georgien. Nebst angehängtem Reisebericht über Persien 1812

216 Seiten
Severus Verlag, 2018

Hardcover: **Paperback:**
ISBN 978-3-95801-771-9 ISBN 978-3-95801-798-6
EUR 32,90 (D) EUR 26,90 (D)



Der russische Diplomat und Schriftsteller Wilhelm von Freygang (1782–1849) verließ 1811 Deutschland und begann seinen ersten Brief über seine Reise. Es folgten noch viele weitere, in denen er seine abenteuerliche Reise als Friedensbotschafter zum Kaukasus, nach Georgien und letztendlich nach Persien festhielt.

http://www.severus-verlag.de/Programmhefte/Jahresprogrammheft_Severus_2018.pdf

In Vorbereitung:

Hiltrud Meier-Engelen; Malchas Cickisvili (Ill.)

Troll im Haus

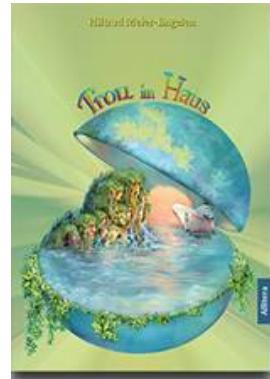
n.n. S.

Allitera, 2018

ISBN 978-3-96233-081-1

EUR ca. 9,90

Ersch. 30.09.2018



Kinderbuch. Mit Illustrationen von Malchas Cickisvili (Geboren 1947 in Tiflis, Studium der Bildenden Künste an der Akademie Tiflis, Künstlerischer Leiter des Kinder- und Jugendtheaters in Tiflis mit Auszeichnungen für die besten Theatervorstellungen, Ausstellungen in Georgien, Kasachstan, Russland, Deutschland, den Niederlanden und im Iran, lebt seit 2000 in Leverkusen.

Tamar Buadze; Imke McMurtie

Liederbuch Georgien. Georgiens Weltkulturerbe

192 Seiten

Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-301-6

EUR ca. 29,90

Ersch. 30.10.2018



Das Liederbuch mit zweisprachiger Einführung zu den Liedern in der Kultur Georgiens richtet sich sowohl an Musikerinnen und musikinteressierte Laien als auch an Menschen, die Georgiens Weltkulturerbe kennenlernen möchten

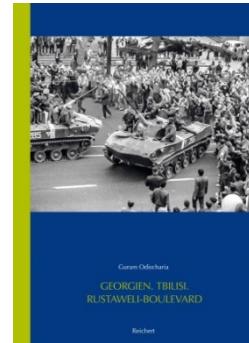
https://reichert-verlag.de/media/Prospekte/Musiktherapie_2017.pdf

Guram Odischaria
Georgien, Tbilisi. Rustaweli-Boulevard

104 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-324-5
EUR ca. 9,90

Ersch. 30.10.2018

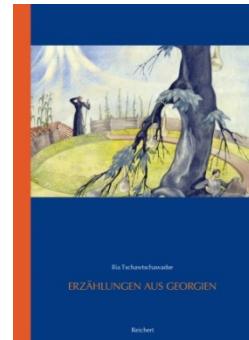


Ilia Tschawtschawadse; Kristiane Lichtenfeld
(Übers.)
Erzählungen aus Georgien

240 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-323-8
EUR ca. 19,90

Ersch. 31.10.2018

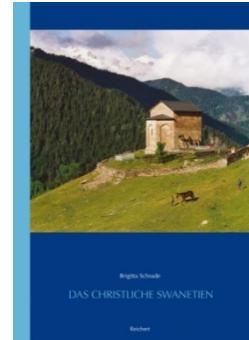


Brigitta Schrade
Das christliche Swanetien.

Ca. 192 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-325-2
EUR ca. 39,90

Ersch. 30.10.2018



Lena M. Samushia
Zur Hypotaxe in den Kartvelsprachen

(Folia Caucasia; 3)

Ca. 312 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-336-8
EUR ca. 98,00

Ersch. 30.10.2018



Irina Tsintsadze
Entwicklungstendenzen des Passivs in der georgischen Schriftsprache
(Folia Caucasia; 4)

Ca. 328 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-337-5
EUR ca. 98,00

Ersch. 30.10.2018

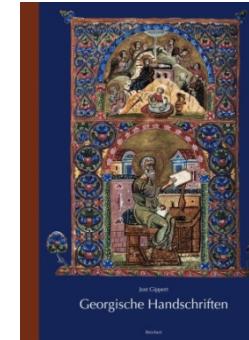


Jost Gippert
Georgische Handschriften

176 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-322-1
EUR ca. 39,90

Ersch. 30.10.2018



Pawel Golyzniak
Gems and Amulets of Georgia

n.n. Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-335-1
EUR n.n.

Ersch. 31.10.2018

Michele Bacci; Thomas Kaffenberger
(Hgg.)
Cultural Interactions in Medieval Georgia
(Scrinium Friburgense; 41)

Ca. 256 Seiten
Reichert, 2018

ISBN 978-3-95490-338-2
EUR ca. 69,00

Ersch. 30.10.2018